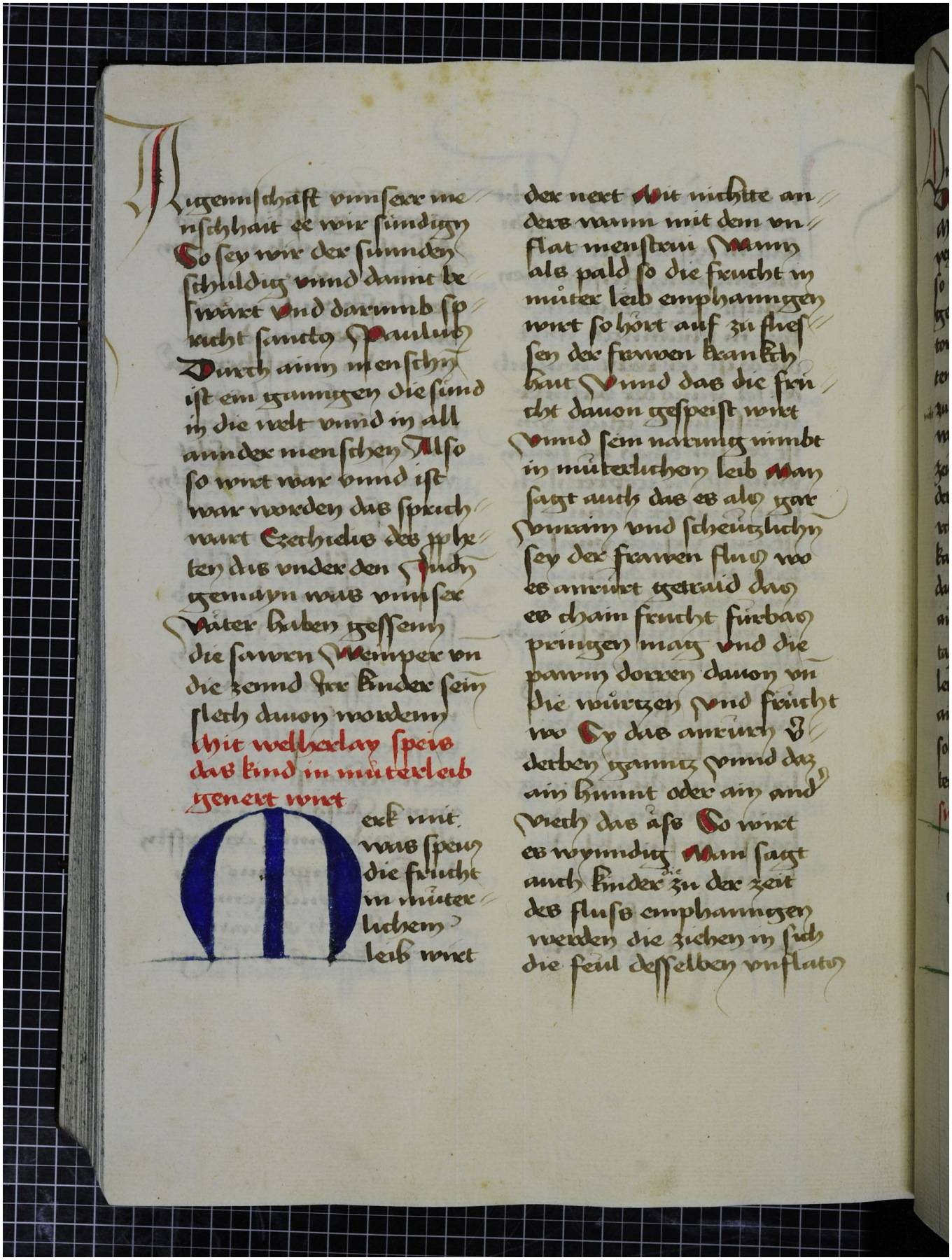
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Augenschaft vnser me
nschhait ee wir sündigen
So sey wir der sünden
schuldig vnnd damit be
wärt vnd darumb sp
richt sanctus Paulus
Durch ainn menschen
ist ein gangen die sünd
in die welt vnnd in all
annder menschen Also
so wirt war vnnd ist
war worden das spruch
wart Ezechiels des pro
pheten dis vnder den Juden
gemayn was vnser
Vater haben gessen
die sawren Wempper vn
die zend ir kinder sein
fleth danon worden
Mit welherlay speis
das kind in müterleib
genert wirt

Ert mit
was speis
die frucht
in müter
lichem
leib wirt
der nert Mit nichte an
ders wann mit dem vn
flat menstrum Wann
als pald so die frucht in
müter leib emphaningen
wirt so hört auf zu flies
sen der frawen kranckh
hait Vnnd das die fren
cht danon gespeist wirt
Vnnd sein narung nimbt
in müterlichen leib Man
sagt auch das es alp gar
vnrain vnd scheuzlichn
sey der frawen flus wo
es anrirt getraid das
es chain frucht fürbas
pringen mag vnd die
pawm dorren danon vn
die würtzen vnd frucht
wo Sy das anrirch
derben ganz vnnd das
ain kunnt oder ain and
Vieh das äs So wirt
es wyrmdig Man sagt
auch Kinder die zu der zeit
des flusß emphaningen
werden die ziehen in sich
die feul desselben vnflatu